

PRESSEMITTEILUNG

Gymnasium Sanitz für deutschen eTwinning-Preis nominiert

Schülerinnen und Schüler überzeugen Jury mit
Fremdsprachenprojekt

Das Gymnasium Sanitz ist mit seinem europäischen Internetprojekt „Lo confieso: ¡no puedo vivir sin ti!“ (Ich gestehe, ich kann ohne dich nicht leben!) über Suchtverhalten für den deutschen eTwinning-Preis nominiert. Mit dem eTwinning-Preis zeichnet der Pädagogische Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz einmal im Jahr beispielhafte Internetprojekte aus, die zeigen, wie die Zusammenarbeit zwischen Schulen in Europa gelingen kann. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Bildungsmesse didacta in Köln. Ob das Projekt den ersten, zweiten oder dritten Platz erhält, bleibt bis zur Preisverleihung am 22. Februar 2019 geheim.

„Neue Kommunikationstechnologien machen Schulpartnerschaften in Europa möglich“, sagte Bildungsministerin Birgit Hesse. „Die Sanitzer Schülerinnen und Schüler haben sich über das Internet mit Jugendlichen im europäischen Ausland ausgetauscht, mit neuen Medien gearbeitet und ihre Fremdsprachenkenntnisse trainiert. Das Schulprojekt ist ein gutes Beispiel dafür, was die Digitalisierung in der Schule leisten kann. Vor allem steht es aber für abwechslungsreichen und modernen Unterricht“, lobte die Ministerin. „Für die Preisverleihung drücke ich dem Gymnasium Sanitz die Daumen.“

Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 21 Jahren haben sich bei diesem Schulprojekt mit dem Thema „Abhängigkeit“ beschäftigt. Sie haben über Handy- und Computersucht reflektiert und die fatalen Folgen von Drogen und Suchtmitteln thematisiert. Ausgehend vom Text des argentinisch-französischen Schriftstellers Julio Cortázar über die Zwänge, die eine geschenkte

BM

Schwerin, 7. Februar 2019

Nummer: 025-19



Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
D-19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-7003
Telefax: 0385 588-7082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

Armbanduhr mit sich bringt, schrieben sie eigene fantasievolle Geschichten. Ihre Ergebnisse haben sie in einem umfangreichen eBook veröffentlicht. Das Projekt fand in Kooperation mit Schulen in acht europäischen Ländern statt. Gemeinsame Sprache der Projektpartner war Spanisch.

Das europäische Schulprojekt des Gymnasiums Sanitz hat das nationale eTwinning-Qualitätssiegel 2018 und das Europäische eTwinning-Qualitätssiegel 2018 erhalten. Alle Projekte, die in dem jeweiligen Schuljahr mit dem nationalen Qualitätssiegel gekürt wurden, gehen automatisch in das Auswahlverfahren für den deutschen eTwinning-Preis ein. Europaweit sind rund 200.000 Schulen bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform für ihre Projektarbeit. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt unter:
<https://twinspace.etwinning.net/42073/home>